

SITZUNGSVORLAGE



Referat: Referat 01 - Zentralreferat	Datum: 14.02.2024
Referent/in: Referatsleitung	AZ:

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Jugend-, Sport- und Regionalpartnerschaftsausschuss	14.03.2024	beschließend öffentlich

TOP: 5

Thema: Aktivitäten Mittelfranken - Pommern

- Anlagen**
- Beteiligte Referate**
- Kosten – Finanzierung**
Haushaltsstelle 3002.6311
- Beschlussvorschlag**

Der Jugend-, Sport- und Regionalpartnerschaftsausschuss nimmt die geplanten Aktivitäten zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Schritte in die Wege zu leiten.

Aktivitäten Mittelfranken – Woiwodschaft Pommern 2024

Rückblick:

1. **Am 1. Februar** nahmen der Partnerschaftsbeauftragte für die Regionalpartnerschaft des Bezirks Mittelfranken mit der Woiwodschaft Pommern, Herr Hans Henninger, und Frau Gabriela Blank vom Regionalpartnerschaftsbüro an einem deutsch-polnischen Neujahrsempfang in Sopot teil, zu dem das Deutsche Generalkonsulat in Danzig eingeladen hatte.
2. **Am 5. März** fand die *Fotoporträtausstellung* „Unbenannt und Umbenannt“ von Katarzyna Niwinska und Kaja Gehring im Kulturrathaus von Gdańsk Oliwa statt. Die Ausstellung ist bis Ende März zu sehen.

Ausblick:

1. **Am 24. und 25. April** hält Prof. Dr. Peter Oliver Loew einen Vortrag zum Thema *„Deutsche und Polen - die Geschichte geht weiter. Herausforderungen einer besonderen Nachbarschaft in Europa“*. Am ersten Tag spricht er um 18.30 Uhr zu diesem Thema in der Staatlichen Bibliothek Ansbach. Im Rahmen einer jährlichen Klausurtagung in Rothenburg wird er auch den Abteilungsleitungen der Bezirksverwaltung und den Einrichtungs- und Verwaltungsleitungen darüber berichten. Zu seinen wissenschaftlichen Schwerpunkten gehören die Geschichte Polens in Deutschland und die deutsch-polnischen Beziehungen in der Neuzeit. Prof. Dr. Loew ist Direktor des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt.
2. **Vom 30. Mai – 2. Juni** besucht eine Lehrergruppe aus dem I Liceum Rumia in Polen Mittelfranken. Auf dem Programm steht u.a. der Besuch des Christoph-Jacob-Treu-Gymnasiums in Lauf/Pegnitz. Die Gruppe wird auch von Herrn Landrat Armin Kroder begrüßt.
3. **Vom 3. – 5. Juni** plant die Evangelische Hochschule Nürnberg die Durchführung von Internationalen Tagen zum Thema „Menschenrechte“. Teilnehmen werden u.a. auch Studierende der Partneruniversität in Danzig.
4. **Vom 27. Juni bis 1. Juli** feiert die Städtepartnerschaft Stein-Puck ihr 20-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten finden in Puck statt.
5. **Am 9. August** gibt Musikerin Izabella Effenberg ein Konzert im Rahmen der „Danziger Jazz-Nächte“.
6. **Vom 30. August bis 3. September** findet eine Bürgerreise in der Dreistadt (Danzig-Zoppot-Gdingen) statt. Auf dem Programm stehen u.a. Besuche des Europäischen Solidaritätszentrums und des Bernsteinmuseums sowie der größten Burganlage Europas in Malbork/Marienburg.

7. Anlässlich des 85. Jahrestages des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges plant Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster mit einer Delegation an der Gedenkfeier auf der Westerplatte **am 1. September** teilzunehmen. Die Westerplatte ist ein Ort des Kriegsbeginns in Polen.

8. **Am 16. Oktober** wird die polnische Autorin Karolina Kuszyk ihr Buch „*In den Häusern der Anderen*“ im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg und **am 17. Oktober** in der Staatlichen Bibliothek in Ansbach vorstellen. Die Lesungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr. Das Buch steht auf der Spiegel-Bestsellerliste. Für das Buch hat die Schriftstellerin, die sich mit den deutsch-polnischen Beziehungen auseinandersetzt, unter anderem den Literaturfestpreis Meißen 2023 bekommen. Rund zehn Millionen Deutsche sind am Ende des Zweiten Weltkrieges aus Schlesien, Pommern, der Neumark und Ostpreußen geflohen oder vertrieben worden. Zurück blieben Häuser, Straßen, Fabriken und Kirchen, aber auch Möbel, Küchengeräte und Bilder. Welche Geschichten erzählen sie heute über ihre einstigen Besitzer? Die Gebiete östlich von Oder und Neiße gehörten nun zu Polen, Menschen aus anderen Landesteilen, darunter Vertriebene aus den östlichen Grenzgebieten um Lemberg und Wilna, wurden dort angesiedelt. Wie machten sie die Städte und Dörfer der ehemaligen Besatzer zu ihrer Heimat? Auf der Grundlage von Archivfunden, Recherchen, Literatur und vielen persönlichen Begegnungen erzählt Karolina Kuszyk, wie die Biografien von Menschen und Dingen miteinander verwoben sind.

9. **Am 18. Oktober** wird Hanna Dys, Organistin aus Danzig, gemeinsam mit dem Saxophonisten Szymon Zawodny in der Stadtkirche in Schwabach konzertieren. Sie werden Werke polnischer, deutscher, französischer, österreichischer und schwedischer Komponisten aufführen.